

A. BAGEL ❖ VERLAG ❖ DÜSSELDORF

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Die Leistungen kriegsverletzter Industriearbeiter und Vorschläge zur Kriegsbeschädigtenfürsorge

Eine volkswirtschaftlich-ärztliche Studie unter Zugrundelegung von Erfahrungen in Lazaretten und im Kleinbauwerk der Siemens-Schuckertwerke G.m.b.H., Siemensstadt bei Berlin; erläutert durch 28 Zahlentafeln, 20 graphische Darstellungen und 29 Abbildungen

von Dr. med. et phil. H. Fr. Ziegler

Ein stattlicher Quartband in bester Ausstattung, XII u. 188 Seiten, in starkem Umschlag broschiert M. 20.— ord., M. 14.— netto u. 11/10

Tätige Hilfe und richtiger Zuspruch sind die wahren Freunde des Kriegsinvaliden. Wer aber helfen will, der muss wissen, wie er Hilfe bringen soll und worauf es dabei ankommt. Aus diesen Erwägungen heraus ist die vorliegende Abhandlung entstanden. Sie verfolgt in der Hauptsache den Zweck, das innere Verständnis für unsere Kriegsbeschädigtenfürsorge weiterhin zu wecken und zu stärken und durch Beispiele und Zahlenbelege ein anschauliches Bild zu geben von den Leistungen, deren ein Schwerbeschädigter bei richtiger Anleitung fähig ist. Auf Grund monatelanger gewissenhafter Beobachtungen hat der Verfasser die Leistungen Schwerbeschädigter — vorwiegend Amputierter, Gelähmter und Blinder — in ungemein anschaulichen Tabellen und graphischen Darstellungen festgehalten und bietet damit zum ersten Male wirklich zuverlässige Unterlagen für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit von kriegsverletzten Industriearbeitern und die Möglichkeit, sie zum Vorteil ihrer selbst und der Volksgemeinschaft einer geregelten und nutzbringenden Beschäftigung zuzuführen.

Als Interessenten kommen in Betracht: die Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, die Oberversicherungsämter, Ministerien, Landratsämter, Magistrate, Berufsgenossenschaften, Berufsorganisationen, Arbeitersekretäre usw.

Bedingungsweise kann ich nur in einem Exemplar und nur da, wo wirklich begründete Aussicht auf Absatz besteht, liefern.

DÜSSELDORF, 10. April 1919